VERORDNUNG (EWG) Nr. 3030/90 DER KOMMISSION

vom 19. Oktober 1990

zur Festsetzung der im Wirtschaftsjahr 1990/1991 für Mandarinen, Satsumas, Clementinen und Orangen geltenden Interventionsschwellen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1197/90 des Rates vom 7. Mai 1990 über Sondermaßnahmen betreffend die Anwendung bestimmter Interventionsschwellen für Obst und Gemüse im Wirtschaftsjahr 1990/1991 (1), insbesondere auf Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Festsetzung der im Wirtschaftsjahr 1990/1991 für Mandarinen, Satsumas, Clementinen und Orangen geltenden Interventionsschwellen wurden mit den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1197/90 geregelt.

Das Wirtschaftsjahr 1990/1991 für Mandarinen, Satsumas und Clementinen reicht vom 1. Oktober 1990 bis zum 15. Mai 1991. Für diese Erzeugnisse und das genannte Wirtschaftsjahr sollte deshalb je eine auf die Gemeinschaft außer Portugal und Portugal anwendbare Interventionsschwelle, die zwischen dem 1. Oktober und 31. Dezember 1990 gilt, sowie eine Interventionsschwelle für die Gemeinschaft bestimmt werden, die zwischen dem 1. Januar und 15. Mai 1991 gilt.

Nach Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1123/89 des Rates vom 27. April 1989 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2601/69 hinsichtlich der Verarbeitungsbeihilfe und der Durchführungsbestimmungen zu den Interventionsschwellen für bestimmte Zitrusfrüchte (2) werden die im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 2601/69 des Rates vom 18. Dezember 1969 über Sondermaßnahmen zur Förderung der Verarbeitung bestimmter Apfelsinensorten (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3848/89 (4), zur Verarbeitung gelieferten Mengen Mandarinen, Satsumas und Clementinen zur Feststellung der jeweiligen Interventionsschwellen einer Erzeugungsmenge gleichgestellt, die zum Verbrauch in frischem Zustand bestimmt ist.

Für Orangen reicht das Wirtschaftsjahr 1990/1991 vom 1. Oktober 1990 bis 15. Juli 1991. Für dieses Erzeugnis und das genannte Wirtschaftsjahr sollte deshalb je eine auf die Gemeinschaft außer Portugal und Portugal anwendbare Interventionsschwelle, die zwischen dem 1. Oktober und 31. Dezember 1990 gilt, sowie eine Interventionsschwelle für die Gemeinschaft bestimmt werden, die zwischen dem 1. Januar und 15. Juli 1991 gilt.

Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1123/89 wird die gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1197/90 für Apfelsinen festgesetzte Interventionsschwelle um die Menge erhöht, die dem Durchschnitt der Mengen entspricht, für die in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1988/89 einschließlich ein finanzieller Ausgleich gewährt worden ist.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Wirtschaftsjahr 1990/1991 für Mandarinen, Satsumas, Clementinen und Orangen geltenden Interventionsschwellen sind im Anhang festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Oktober 1990

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 119 vom 11. 5. 1990, S. 57.
(2) ABl. Nr. L 118 vom 29. 4. 1989, S. 25.
(3) ABl. Nr. L 324 vom 27. 12. 1969, S. 21.
(4) ABl. Nr. L 374 vom 22. 12. 1989, S. 6.

ANHANG

Interventionsschwellen für Mandarinen, Satsumas, Clementinen und Orangen — Wirtschaftsjahr 1990/1991

(in Tonnen)

Erzeugnis/Zeitraum	Gemeinschaft ohne Portugal	Portugal	Gemeinschaft
Mandarinen :			
— 1. Oktober bis 31. Dezember 1990	13 500	900	—
— 1. Januar bis 15. Mai 1991	—	—	57 400
Insgesamt	—	—	71 800
Satsumas :			
— 1. Oktober bis 31. Dezember 1990	28 400	—	—
— 1. Januar bis 15. Mai 1991	—	—	3 600
Insgesamt	—	—	32 000
Clementinen :			
— 1. Oktober bis 31. Dezember 1990	66 800	—	—
— 1. Januar bis 15. Mai 1991	—	—	32 900
Insgesamt	—	—	99 700
Orangen :			
— 1. Oktober bis 31. Dezember 1990	294 100	4 500	—
— 1. Januar bis 15. Juli 1991	—	—	945 300
Insgesamt	—	—	1 243 900